absichtigten Unternehmungen des Feindes zu vereiteln, und ich lasse der Sicherheit wegen die hiesige Schiffbrücke abbrechen. Roslau, den 12. October 1813, Abends 6 Uhr.

v. Tauenzien. Aus Rep. 91 A, Sekt. 79, vol. II, Blatt 79.

Nr. 281.

General Graf v. Lottum an Hardenberg über die Märsche beider Parteien. 13. Oktober.

Ich benutze die Gelegenheit eines abgehenden Oestreichischen Couriers, um Ew. Excellenz dasjenige gehorsamst mitzutheilen, was ich hier im Hauptquartiere, welches ich mit vieler Mühe gestern Abend wieder eingeholt habe, über die Stellung der Truppen und die Lage der Sache erfahren habe.

Durch ein immer stärkeres links Bewegen der Armee hat dieselbe heute mit dem linken Flügel die Saale bey Weissenfels und eine unmittelbare Verbindung mit der Armée des Kron Prinzen und des Generals von Blücher erreicht. Morgen sollte diese Bewegung vollendet und das Hauptqartier nach Zeitz verlegt werden, wodurch die Französische Armée völlig umgangen, für den Augenblick aber freilich auch die Communication über Chemnitz und Marienberg nach Böhmen unsicher ward. General Colloredo, welcher vom Bennigsenschen Corps sich nach Chemnitz zu ziehen befehliget war, sollte leztere wieder sicher stellen. In diesem Augenblikke aber erfahre ich, dass nach mehreren eingegangenen Nachrichten der Kaiser Napoleon mit seiner Garde und dem grösseren Theil der Armée auf Wittenberg und der General Blücher dagegen auf Halle abmarschirt sey. Dies wird auf die morgende Bewegung von Einflus seyn, und man glaubt, dass das Hauptquartier mit dem Gros der Armée auf Borna und Rötha vorgehen werde. Dieser Marsch des Kaisers Napoleon giebt, wenn er nicht auf Magdeburg gerichtet seyn sollte, nur Besorgnisse für Berlin, kann ihm aber auch sehr verderblich werden und zeigt deutlich das Misliche seiner Lage.

Der General Bubnahat mit dem Commandanten von Königstein eine Convention über die freie Schiffarth auf der Elbe abgeschlossen, welches für die Verpflegung des Bennigsenschen Corps sehr er-

Über die bestimmte Nachricht von der Allianz mit Baiern ist hier grosse Freude gewesen. Sie ist der Armée förmlich bekannt ge-

Wir haben heute über die Geschäftsführung bey dem Intendanturgeschäft eine Zusammenkunft gehabt, welche, wie ich hoffe, von